

Protokoll der Sitzung vom 12.10.2015

Anwesende: Yves, Lennart, Matthias, Thalke, Charlotte, Julia, Kai (x2), Nils, Philipp, Phil, Walter Krögner



Top 0: Begrüßung

Matthias begrüßt die Anwesenden.

Top 1: Input und Diskussion zu günstigem Wohnraum

Walter Krögner stellt sich und seine Arbeit vor. Daraufhin hält Yves einen kurzen Vortrag zur Wohnsituation in Deutschland. Probleme beim Wohnraum seien vor allem die Urbanisierung, worunter vor allem die Geringverdienenden leiden würden. Möglichkeiten zur Behebung des Problems seien vor allem Instrumente wie Wohngeld und günstige Kredite.

Im Anschluss stellt Walter Krögner die Situation in Freiburg vor und stellt sich im Anschluss den Fragen:

Wieso ging der soziale Wohnungsbau zurück?

Eine absolute quantitative Spitze im sozialen Wohnungsbau gab es nach dem Ende des 2. Weltkriegs. Weitere Förderungen von sozialem Wohnbau gab es nach dem Ende der DDR, deren Förderdauer war jedoch deutlich kürzer als zuvor (nur noch 10 Jahre statt zuvor 40-90 Jahre). Solche Probleme gibt es beispielsweise im Rieselfeld.

Wieso schafft die öffentliche Hand kein städtisches Wohnungsportal, was für Transparenz sorgt?

Der Wohnungsmarkt sei kein Markt wie jeder andere. Hier glichen sich Angebot und Nachfrage nicht aus, vielmehr würde das Angebot den Preis bestimmen.

Ein weiterer Kritikpunkt ist, dass selbst Studierendenwerke kaum noch günstige Wohnungen (unter 250€-300€) anbieten. Zu diesem Zwecke sollte die HSG mit den Vertreter*innen des Studierendenwerks in Kontakt treten.

Top 2: Diplom für Staatsexamenskandidat*innen

Es wird der Wunsch vorgebracht, mit dem Bestehen aller Prüfungen den Staatsexamensstudierenden einen akademischen Grad zukommen zu lassen (z.B. Diplom oder Bachelor). Allerlei Argumente werden ausgetauscht.

Top 3: Berichte

a) Jahreshauptversammlung

Julien Bender wurde wiedergewählt, auch aus anderen Gesichtspunkten sind die Jusos zufrieden.

b) Markt der Möglichkeiten

Wir haben das gleiche gemacht wie in der Vergangenheit.

c) Studierendenrat

Es gibt viele Personalabstimmungen. Das imperative Mandat bleibt ein schwieriges Thema.

d) Parteivorstand

Nähere Informationen gibt es beim Bier.

Top 4: Veranstaltungen

a) Stegner

Wir würden gerne Flyern, Freiwillige vor.

b) Straßburg

Die Fahrt findet hoffentlich statt.

Top 5: Wahl der LKT-Delegation

Philipp stellt sich zur Wahl, Matthias will Stellvertretung machen.

Top 6: Sonstiges

Nächste Woche Dienstag (27.10.) findet ein Rhetorik-Workshop statt. 20 Uhr wahrscheinlich im RZ.

Matthias schließt die Sitzung um 22:48.